



Portrait einer bedeutenden  
Schweizer Bankengruppe

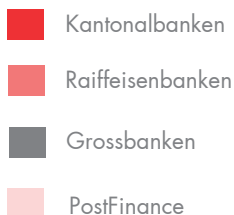
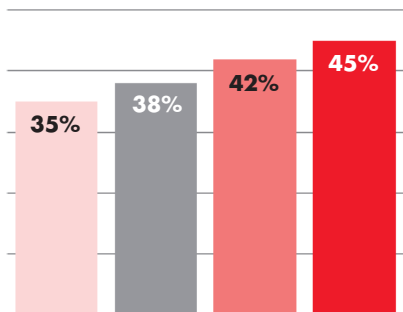
## Die Kantonalbanken



Verband Schweizerischer Kantonalbanken  
Union des Banques Cantonales Suisses  
Unione delle Banche Cantionali Svizzere

# «Hauptbank für Schweizerinnen und Schweizer»

## Privatkundenanteile Schweiz



Quelle: VSKB, Marktforschung 2017

Die Kantonalbanken gehören zu den wichtigsten Anbietern von Bankdienstleistungen in der Schweiz. **45 Prozent der hiesigen Bevölkerung sind Kunden bei einer Kantonalbank.** Damit hat die Kantonalbankengruppe den grössten Kundenanteil im Vergleich zu den Mitbewerbern.

Die Kantonalbanken werden von ihren Kunden als vertrauenswürdig, kompetent und wichtige Partner für alle Lebensphasen angesehen. Auch wenn sich die Branche international im Wandel befindet, ist die KB-Gruppe dank des nachhaltigen Geschäftsmodells ein stabilisierendes Element des Finanzplatzes.

Die Kantonalbanken halten **inländische Kundengelder** (Verpflichtungen aus Kundeneinlagen inkl. Kassenobligationen) im Umfang von 326 Milliarden Franken (SNB, Stand Dezember 2017). Dies entspricht einem Marktanteil von 35 Prozent und ist Ausdruck des grossen Vertrauens der Kundinnen und Kunden.

Marktanteil inländische Kundengelder

35%

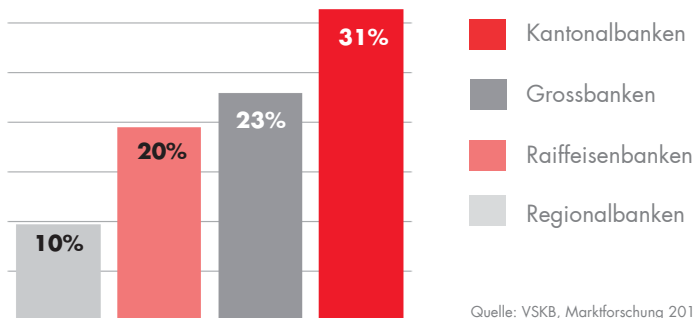
Marktanteil bei der Vergabe von Baukrediten und Hypotheken an Private

32%

Das Privatkundensegment ist seit jeher ein wichtiges Standbein der Kantonalbanken. Bei der Vergabe von Baukrediten und Hypotheken ist die Gruppe Marktführer in der Schweiz. Rund **32 Prozent aller (privaten) Hypotheken- oder Baufinanzierungen** werden bei einer Kantonalbank abgeschlossen (VSKB, Marktforschung 2017).

# «Wichtige Partner des lokalen Gewerbes»

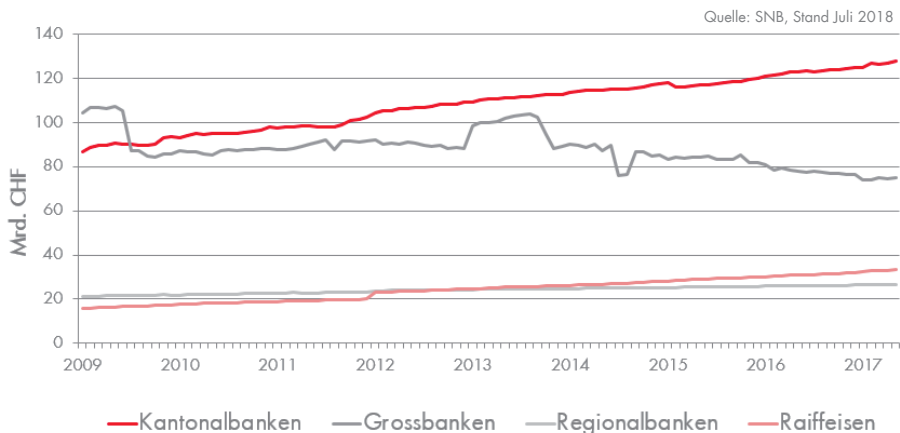
## Hauptbankanteile KMU



Die kleinen und mittleren Unternehmen sind das Rückgrat der Schweizer Volkswirtschaft und traditionell ein zentrales Kundensegment der Kantonalbankengruppe.

Für einen Drittel der Schweizer KMU ist eine Kantonalbank der **wichtigste Bankpartner** beziehungsweise die Hauptbank.

## Kreditvergabe an KMU

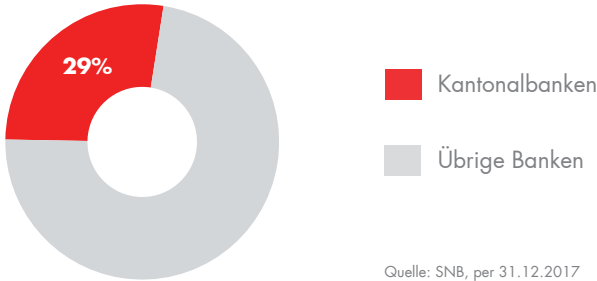


Die Kantonalbanken gewähren KMU **Kredite in Höhe von insgesamt 129 Milliarden Franken** (SNB, Stand Juli 2018). Damit sind sie der grösste Finanzierer von mittelständischen Unternehmen.

Basierend auf ihrem stabilen Geschäftsmodell verfolgen die Kantonalbanken in ihrer Kreditpolitik eine hohe Kontinuität und haben das Finanzierungsvolumen in den vergangenen Jahren stetig ausgebaut.

# «Bedeutende und inlandorientierte Bankengruppe»

## Anteil Bilanzsumme im Inland

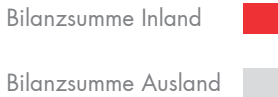


Quelle: SNB, per 31.12.2017

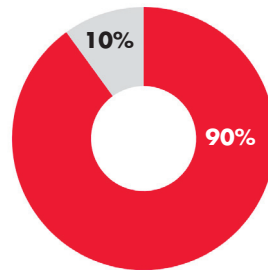
Die kumulierte Bilanzsumme der Kantonalbanken beläuft sich auf rund 543 Milliarden Franken (SNB, per 31.12.2017) und sie halten einen Anteil von knapp 30 Prozent an der **inländischen Gesamtbilanzsumme** aller Banken. Damit sind die

Kantonalbanken eine bedeutende inlandorientierte Bankengruppe der Schweiz. Die 24 Institute sind lokal verankert und national ausgerichtet. Sie sind – gemessen an ihren Ausleihungen und Verbindlichkeiten – zu **90 Prozent im Inland** tätig.

## Anteil Inlandgeschäft



Quelle: SNB, per 31.12.2017



Gründung erste  
Kantonalbank

1816

Die Kantonalbanken blicken auf eine langjährige Tradition zurück. Ursprünglich als Entwicklungsbanken für Handwerk und Landwirtschaft gegründet, haben sie sich zu modernen Universalbanken entwickelt. Tradition und regionale Verankerung sind nach wie vor massgebliche Pfeiler der Geschäftstätigkeit der Kantonalbanken.

## «In der Schweiz präsent – für die Schweiz»

Die Kantonalbanken sind regional ausgerichtet und tief in ihren Stammregionen verwurzelt. Der geschäftspolitische Fokus der 24 Institute liegt auf ihrem jeweiligen Heimatgebiet und sie stellen die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der lokalen Bevölkerung und Wirtschaft sicher.



### Anzahl Geschäftsstellen

641

Die ausgeprägte lokale Verankerung garantiert grösstmögliche Kunden- und Marktnähe. Die Kantonalbanken (inkl. Tochtergesellschaften) betreiben ein dichtes Filialnetz. Mit rund **650 Geschäftsstellen** sind sie in allen 26 Kantonen aktiv und auch ausserhalb der demografischen Ballungszentren präsent.

### Anzahl Bancomaten

1'736

Das dichte Filialnetz wird durch rund **1'700 Bancomaten** ergänzt. Diese Anlaufstellen in Kombination mit den angebotenen Onlinekanälen bieten Kundinnen und Kunden einen von Öffnungszeiten unabhängigen Service.

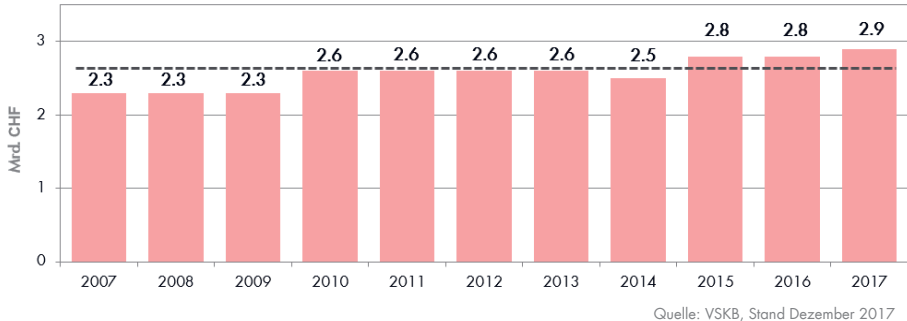
Die Kantonalbanken sind mit rund **18'400 Mitarbeitenden** (Vollzeitäquivalente inkl. Tochtergesellschaften) ein bedeutender Arbeitgeber. Aufgrund ihrer lokalen Orientierung stellen sie sicher, dass auch in ländlich geprägten Regionen Arbeitsplätze und Lehrstellen mit hohem Qualifikationsprofil zur Verfügung stehen.

### Anzahl Mitarbeitende

18'397

# «Mit Kontinuität und Stabilität zum Erfolg»

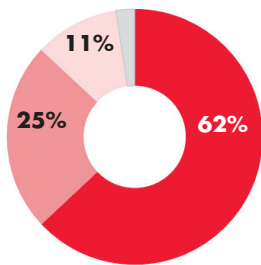
## Durchschnittlicher Jahresgewinn



Die KB-Gruppe verzeichnete in den vergangenen Jahren ein stabil hohes Ertragsniveau und eine kontinuierlichen Gewinnentwicklung. Mit einer durchschnittlichen, gewichteten **Eigenkapitalquote** von 18,5 Prozent (per 31.12.2017) sind die 24 Institute gut kapitalisiert und gewährleisten einen hohen

Grad an Sicherheit. Sie sind schwerpunktmässig im klassischen **Zinsgeschäft** tätig. Dieses ist mit einem Anteil von über 60 Prozent der wichtigste Ertragspfeiler. Das traditionelle Geschäftsmodell der Kantonalbanken zeichnet sich durch eine überaus grosse Kontinuität und Stabilität aus.

## Ertragspfeiler der KB-Gruppe



- Zinsgeschäft
- Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft
- Handelsgeschäft
- Übriger ordentlicher Erfolg

Quelle: VSKB, per 31.12.2017

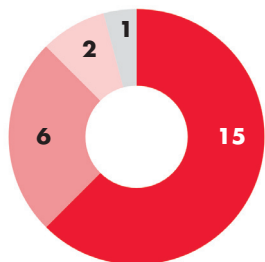
Die Kantonalbanken erzielen für ihre Eigentümer eine **hohe direkte Wertschöpfung**. Als öffentlich-rechtliche oder private Unternehmen im Mehrheitsbesitz der Kantone leisten sie vielfältige Abgaben an die öffentliche Hand. Im vergangenen Jahr schütteten die Kantonalbanken rund 1,6 Mrd. Franken an Kantone und Gemeinden aus (VSKB, per 31.12.2017).

Ausschüttung an  
Kantone und Gemeinden

1,6 Mrd.

# «Kantonale Eigentümer für regionales Banking»

## Rechtsformen

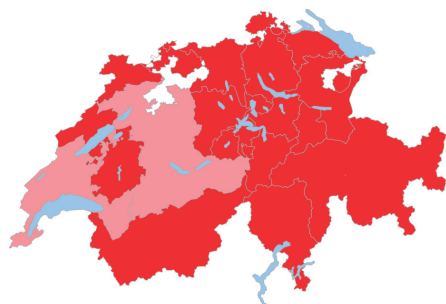


- Öffentlich-rechtliche Körperschaften
- Spezialgesetzliche AG
- Privatrechtliche AG
- Gemischtwirtschaftliche AG

Die 24 Kantonalbanken sind moderne, eigenständige Institute mit einer engen Bindung zu ihrem Kerngebiet. Als **kons-tituierende Merkmale** sieht das Bankengesetz eine gesetzliche Grundlage im kantonalen Recht und eine Beteiligung des Kantons von mindestens einem Drittel an Stimmen und Kapital vor.

Als Eigentümer entscheiden die Kantone über die organisatorische Ausgestaltung und die **Rechtsform** ihres jeweiligen Instituts. 15 Kantonalbanken sind öffentlich-rechtliche Körperschaften, neun sind als Aktiengesellschaften organisiert. Diese sind je nach spezifischen Bedürfnissen der

## Staatsgarantie



Eigner als privatrechtliche (nach OR 620), gemischtwirtschaftliche (nach OR 762) oder spezialgesetzliche Aktiengesellschaften (nach OR 763) ausgestaltet.

21 Kantonalbanken verfügen über eine unbeschränkte **Staatsgarantie**. Dies bedeutet, dass der jeweilige Kanton im Insolvenzfall für die Verbindlichkeiten seiner Bank haftet und sicherstellt, dass Gläubigern kein Verlust entsteht. Die Staatsgarantie wird als zusätzlicher Einlagenschutz geschätzt. Je nach kantonalen Bestimmungen gelten die Kantonalbanken die Garantie mit einer finanziellen Entschädigung und/oder der Erfüllung eines Leistungsauftrags ab.

- Staatsgarantie  
AG, AI, BL, BS, FR, GR, GL, JU, LU, NE, NW, OW, SG, SH, SZ, TG, TI, UR, VS, ZG, ZH
- Keine Staatsgarantie  
BE, VD, GE

1907 haben sich die Kantonalbanken im Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) zusammengeschlossen. Dieser vertritt die gemeinsamen Interessen der Verbandsmitglieder.

Der Verband trägt dazu bei, die Stellung der Kantonalbanken in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu stärken, und fördert die Zusammenarbeit unter den einzelnen Mitgliedern.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken  
Wallstrasse 8  
Postfach  
CH-4002 Basel  
Telefon +41 (0)61 206 66 66  
E-Mail [vskb@vskb.ch](mailto:vskb@vskb.ch)

